

**Niederschrift Nr. 09/2010 über die Sitzung des Orsrates Sengwarden
am Freitag, 26. November 2010, 19:30 Uhr, in der Verwaltungsstelle Sengwarden**

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ortsratsmitglied	André Bents
Ortsratsmitglied	Hans-Jürgen Hess
Ortsratsmitglied	Jörg Luth
Ortsratsmitglied	Heinz Ross
Fraktionssprecher	Martin Toepel

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ortsbürgermeister	Dierk Freymuth
Fraktionssprecherin	Anke Janßen
Ortsratsmitglied	Brigitte Klee
Vorsitzender	Kurt Nittel

Mitglied LAW-Fraktion

Ortsratsmitglied Johann Wilms

Entschuldigt fehlten

Ortsratsmitglied	Thomas Lehmann
Ortsratsmitglied	Margrit Neumann
Ortsratsmitglied	Heinz-Jürgen Thaden

Beratendes Mitglied

1. Bürgermeister	Fritz Langen
------------------	--------------

Verwaltung

Dezernent	Dr. Jens Graul
FBL 61	Michael Witt
SB 61	Ludger Theunissen
10-3 u. Protokollant	Wilbur Ludwig

A. Öffentlicher Teil ab Seite 2

B. Nichtöffentlicher Teil ab Seite 5

A. Öffentlicher TeilTagesordnung:

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Genehmigung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 08.10.2010, Nr. 8/2010 | |
| 4 | <u>Vorlagen an den Rat</u> | |
| 4.1 | Flächennutzungsplan 1973 der Stadt Wilhelmshaven
49. Änderung -Sengwarden / Remmelhausen -
Entwurfsbeschluss | 321/2010 |
| 4.2 | Bebauungsplan Nr. 207
-Remmelhauser Weg West- (mit Örtlicher Bauvorschrift)
Entwurfsbeschluss | 317/2010 |
| 5 | <u>Mitteilungen und Anfragen</u> | |
| 5.1 | Straßenausbesserungsmaßnahmen/Gewährleistungsansprüche | |
| 5.2 | Grundstück Poststraße 28 | |
| 5.3 | Windenergieanlagen | |
| 5.4 | Trägerverein e.V. | |

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbürgermeister Nittel eröffnete um **19:32 Uhr** die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.
Einwände wurden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung wurde dem am 10.11.2010 verstorbenen Ratsmitglied der ehemaligen Gemeinde Sengwarden sowie Ortsratsmitglied und in teilweiser Funktion als stellv. Ortsbürgermeister und Bezirksvorsteher in einer Gedenkminute seiner Person gewürdigt.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 08.10.2010, Nr. 8/2010

Die Niederschrift wurde genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

- | | | |
|-----|---|----------|
| 4.1 | <u>Flächennutzungsplan 1973 der Stadt Wilhelmshaven</u>
<u>49. Änderung -Sengwarden / Remmelhausen -</u>
<u>Entwurfsbeschluss</u> | 321/2010 |
|-----|---|----------|

Herr Theunissen erläuterte am Gesamtbild von Sengwarden die nur bedingt zur Verfügung stehenden Flächen zur maßvollen Weiterentwicklung und Arrondierung des Siedlungszusammenhanges.

Ziel dieser Planung ist die Ausweisung einer neuen Wohnbaufläche zur Deckung der Nachfrage nach Baugrundstücken in ländlicher Gegend und zur Deckung der Eigennachfrage aus dem örtlichen Bereich.

Die als Wohnbauflächen ausgewiesene Fläche ist fast deckungsgleich mit dem

Bebauungsplan 207. Das Verfahren ist ein Parallelverfahren.

Beschluss: Einstimmig zugestimmt.

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt dem Entwurf der **49. Änderung des Flächennutzungsplanes 1973 der Stadt Wilhelmshaven** – SENGWARDEN / REMMELHAUSEN - zu und beschließt, ihn einen Monat lang öffentlich auszulegen. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

4.2 Bebauungsplan Nr. 207

317/2010

-Remmelhauser Weg West- (mit Örtlicher Bauvorschrift)

Entwurfsbeschluss

Herr Theunissen erläuterte die Grundzüge dieser Planung und die Bedeutung einzelner Merkmale der zeichnerischen Darstellung.

Zu der Frage von Herrn Ross dieses Gebiet als allgemeines Wohngebiet und nicht als Dorfgebiet auszuweisen teilte Herr Witt mit, dass dieser Bereich für Wohnbauflächen entsprechend der Arrondierung des Dorfbildes angedacht ist. Für Kleintierhaltung müssten Kleinsthofsiedlungen ausgewiesen werden. Die Haltung von Kleintieren im geringen Umfang sei trotzdem möglich sowie Volieren entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen.

Herr Toepel schlug vor, die Sondierung von evtl. Kampfmitteln für das gesamte Gebiet von der Stadt ausführen zu lassen und die Kosten dann in den Grundstückskauf mit einfließen zu lassen. Die Handhabung wird mit GGS besprochen.

Betreffend die Gräben bat Herr Toepel zu deren Aufrechterhaltung der Funktionen sowie der Pflege dieses im Kaufvertrag oder durch schriftliche Verpflichtungen festzulegen.

Weiterhin wäre es für den zukünftigen Grundstückserwerber dienlich, einen Ausbaustraßenplan den Planunterlagen beizufügen, um zu erkennen wo Straßenlampen und Stellflächen installiert werden.

Herr Wilms kritisierte die Ausweisung von Stellflächen im Bereich der Planstraße. Die Planstraße selbst wird verkehrsberuhigter Bereich.

Herr Toepel stellte im Namen der SPD-Fraktion den Antrag, die örtlichen Bauvorschriften (Nr. 3.8 des Teils I der Begründung) insgesamt zu streichen.

In der sich anschließenden Aussprache machte das Gremium deutlich, dass es keine Einschränkungen betr. der Dachform, Dachneigung und Dacheindeckung wünsche sondern jeder entsprechend seinen Vorstellungen frei bauen kann.

Die Herren Dr. Gaul und Witt wiesen auf das äußere Erscheinungsbild dieses Ortes hin, besonders aus dem von Westen her einsehbare Ortsbild. Daher sollte es schon eine gewisse geordnete Gestaltung geben.

Beschluss über den Antrag: Einstimmig zugestimmt

Beschluss: Der Ortsrat stimmte der Vorlage Nr. 317/210 unter der Bedingung, dass die Örtlichen Bauvorschriften Nr. 3.8, Teil I der Begründung nicht mit aufgenommen werden, einstimmig zu.

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt dem Entwurf des **Bebauungsplans Nr. 207 - REMMELHAUSER WEG WEST -** (mit Örtlicher Bauvorschrift) zu und beschließt, ihn (mit Örtlicher Bauvorschrift) einen Monat lang öffentlich auszulegen. Die Vorlage

ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

5 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

5.1 Straßenausbesserungsmaßnahmen/Gewährleistungsansprüche

Herr Ludwig teilte zu dem Hinweis aus der letzten Sitzung aus der Stellungnahme des Fachbereichs mit, dass die Fedderwarder Landstraße einen dünnen Asphaltschichtbelag erhalten habe, der die Risse schließen soll. Größere Versackungen werden durch die eigene Kolonne ausgeglichen.

Der Asphaltbelag wird beim Einbau ausgesplittet und überschüssiger Splitt sammelt sich durch das Befahren am Straßenrand und wird durch die Straßenreinigung aufgenommen. Die beanstandeten Wasserflächen können aus diesem Splitt entstanden sein.

Da die Vorarbeiten von der eigenen Kolonne ausgeführt würden, können keine Gewährleistungsansprüche aus versackten Anschlüssen geltend gemacht werden. In berechtigten Fällen wird natürlich auf die Gewährleistung zurückgegriffen.

5.2 Grundstück Poststraße 28

Herr Freymuth teilte im Einverständnis der Eigentümerin zu den Fragen von Frau Klee und Herrn Toepel mit, dass das Grundstück als Abstellfläche genutzt werden soll. Ein erforderlicher Bauantrag wird gestellt. Entsprechende Zufahrten sind von beiden Seiten vorhanden. Eine Gefährdung des fließenden Verkehrs wird nicht gesehen, ebenso wird an dem Zaun keine Plakatierung angebracht und das verkehrsrechtliche Sichtdreieck wird beachtet sowie auch die Zaunhöhe den Vorschriften entspricht.

5.3 Windenergieanlagen

Zu der Frage von Herrn Freymuth bezog sich Herr Witt auf die Änderung zur 30/4.1 Änderung des Flächennutzungsplanes und dem damit erteilten Suchauftrag für weitere Standortflächen. Es werden derzeit Gespräche über eine Fläche von 40-60 ha südlich der Kaserne Sengwarden geführt. Das DEWI möchte weitere Forschungsanlagen und auch für die Fachhochschule zu Ausbildungs- und Forschungszwecken unterhalten.

Über die Betreiber gibt es noch keine konkreten Kenntnisse.

5.4 Trägerverein e.V.

Frau Klee teilte mit, dass ab dem 01. Okt. d. J. der Abenteuerspielplatz in Voslapp vom Verein mit betreut wird. Damit ist er in Fedderwarden, Sengwarden und Voslapp in der betreuenden Jugendarbeit tätig.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:38 Uhr

B. Nichtöffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 6 **Genehmigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 08.10.2010, Nr. 08/2010**
- 7 **Mitteilungen und Anfragen**
- 7.1 **Zuschüsse an Vereine und Verbände**
- 7.2 **Bromberg**
- 7.3 **Verwaltungsstelle Sengwarden**
- 7.4 **Baumaßnahme FeuerwehrSengwarden**
- 7.5 **AGH-Mitarbeit**

6 **Genehmigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 08.10.2010, Nr. 08/2010**

Die Niederschrift wurde genehmigt.

7 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen:

7.1 **Zuschüsse an Vereine und Verbände**

Zu den von Herrn Ludwig vorgetragenen Anträgen beschloss der Ortsrat die gleichmäßige Aufteilung an die Antragsteller für beide Ortschaften.

7.2 **Bromberg**

Herr Ludwig teilte mit, dass der Besuch im nächsten Jahr vom 15. bis 21. od. 22. August stattfinden wird.

7.3 **Verwaltungsstelle Sengwarden**

Zu der Frage von Herrn Toepel teilte Herr Dr. Graul mit, dass für die Erledigung der Aufgaben betreffend des Ausweis- und Meldewesens ein Glasfaserkabel erforderlich ist. Eine Funkverbindung ist nicht statthaft und nicht ausreichend ebenso wie eine normale DSL-Leitung.

Die Kosten werden ermittelt und dann dem Gremium vorgelegt.

Die Aufgaben für den neuen Personalausweis sind so kompakt, dass diese Aufgaben von nur geschultem Personal ausgeführt werden können. Für Vertretungszeiten müssten entsprechende Lösungen gefunden werden.

7.4 **Baumaßnahme FeuerwehrSengwarden**

Herr Dr. Graul teilte mit, dass der Ausbau am 29. d. Monats beginnt. Noch erforderliche Vergaben werden dem Gremium in der nächsten Sitzung vorgelegt.

Es werden die notwendigen zwei Hallen mit den entsprechenden Zuwegungen gebaut.

Der weitere Bauabschnitt wird entsprechend den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln fortgesetzt.

7.5 **AGH-Mitarbeit**

Herr Ludwig teilte zu der Frage von Frau Klee mit, dass das Arbeitsverhältnis zum 24.11. beendet war. Obwohl rechtzeitiger Beantragung der Verlängerung und Gesprächen mit der ARGE wird das Arbeitsverhältnis nun doch voraussichtlich vom kommenden Montag bis zum Jahresende fortgesetzt.

Die Konstellation von AGH-Leistungen in sogenannte Bürgerarbeit zum Jahresbeginn wurde ebenfalls rechtzeitig beantragt. Eine Zusage der ARGE hierzu steht noch aus.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

gez.
Nittel
Ortsbürgermeister

gez.
Dr. Gaul
Dezernent

gez.
Ludwig
Protokollant